

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Fehmarn am 06.02.2018 **Sachstandsbericht des Regionalmanagements**

Besprechung mit Mitgliedern des Hauptausschusses am 30.01.2018

Am 30.01.2018 hat eine erneute Besprechung mit Mitgliedern der AG Forderungskatalog der Stadt Fehmarn im Rathaus stattgefunden. Es wurde ein weiterer Termin für den 14.02.18 vereinbart.

Sitzung des Projektbeirates am 16.01.18

In dieser Sitzung wurde über die Modifizierung des gemeinsamen Forderungskatalogs an den dt. Bundestag beraten sowie über ein gemeinsames Positionspapier des Kreises und der „Nordkommunen“ zur besseren Anbindung im ÖPNV.

Das **Dialogforum hat sich am 18.01.18** mit dem Thema Forderungskatalog der Kommunen und dem Lärmschutz (Teilnahme zum TOP Lärmschutz auch Büro Lärmschutzkontor und Rechtsanwältin Dr. John) befasst.

Das Land wurde erneut aufgefordert, für eine gleichwertige Anbindung des Tiefseehafens Puttgarden (Straße und Schiene) zu sorgen. Weitere Fragen an das Land wurden gestellt wegen der Weiterführung der Kommunalkonferenz FSQ, des Fortbestehens der AG FBQ (Ministerium, Kreis OH, Stadt Fehmarn, Gemeinde Großenbrode, IHK), Kritik zum Ablauf des Erg.Verf. PFV Beltunnel.

PFV Beltunnel, Plankorrekturverfahren

Die beauftragte Rechtsanwältin Dr. John hat fristgerecht die Stellungnahmen an die PF-Behörde abgegeben. Für alle Kommunen an der Bestandsstrecke wurde die zu kurze Frist und die Nichtbeteiligung der Küstenkommunen (Sedimentverdriftungen) gerügt.

Für die Stadt Fehmarn wurden gerügt bzw. eingewendet:

die zu kurze Frist;

Widmung der Fährhafenstraße als öff. Straße zur künftigen Landgewinnungsfläche;

Vorlage eines Hochwasserschutzkonzeptes wegen des vom BSH prognostizierten Anstieg des Meeresspiegels (v.a. Bereich Fehmarn NO ist stark hochwassergefährdet);

zur Sedimentverdriftung: Verhinderung von zusätzlichen Sedimentverdriftungen sowie die Einsetzung eines Tourismuskordinators durch den Vorhabenträger

Schutz- und Überwachungskonzept, Einvernehmen der Behörden ist herzustellen, nicht nur Benehmen

Anbindung des Fährhafens Puttgarden, gleichwertige Anbindung mittels der Schaffung von Kreisverkehren

Sicherheit Tunnel, ist durch den privaten Tunnelbetreiber zu gewährleisten,

Brandbekämpfungsanlagen im Tunnel sind nicht ausreichend.

Mit Schreiben vom 29.01.18 hat das Amt für Planfeststellung Verkehr erneut **Planänderungsunterlagen für das PFV Ausbau B 207** übersendet; Frist zur Stellungnahme ist bis zum 02.03.18.

Die im Dialogforum am 18.01.18 gegebene Zusage zur Information über anstehende Verfahren seitens des Landes wurde leider nur verspätet eingehalten.

Am 02.02.18 Amt für Planfeststellung Verkehr der Geschäftsstelle des Dialogforums folgendes mit: „Im Rahmen des laufenden Planergänzungsverfahrens (Planänderung vor Fertigstellung des Vorhabens) hat der Vorhabenträger nach Durchführung der Erörterungen im November 2017 die im Juni/Juli 2017 ausgelegten Planergänzungsunterlagen noch einmal überarbeitet bzw. ergänzt. Im Wesentlichen handelt es sich hier um den Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag, verschiedene FFH-Verträglichkeitsprüfungen und den Fachbeitrag zu Wasserrahmenrichtlinie.

Mit Schreiben vom 29.01.2018 wurden die in ihren Aufgabenbereichen berührten Träger öffentlicher Belange und die anerkannten Naturschutzverbände beteiligt. Darüber hinaus erfolgte eine Beteiligung der Kläger im anhängigen Rechtsstreitverfahren gegen den Planfeststellungsbeschluss vom 31.08.2015.

Die Beteiligung erfolgte gem. §§ 17, 17d Bundesfernstraßengesetz i. V. m. §§ 143, 140 Abs. 8 Allgemeines Verwaltungsgesetz für das Land Schleswig-Holstein durch unmittelbare Übersendung der geänderten Unterlagen. Die gesetzliche 4-Wochen-Frist endet mit Ablauf des 02.03.2018. Eine erneute Öffentlichkeitsbeteiligung ist nicht erforderlich und auch nicht vorgesehen.“

Es wird erneut eine gemeinsame Stellungnahme der Stadt mit Frau Dr. John erarbeitet werden.

Planungen Belttunnel und Anbindungen

Der verkehrspolitische Sprecher der FPD Herr Christopher Vogt wird am 07.02.18 zu Gast im Rathaus der Stadt Fehmarn sein.

Femern A/S, der Vorhabenträger teilt mit, dass im Rahmen der Bürgerdialogveranstaltungen für die Ortschaften Puttgarden, Marienleuchte, Todendorf, Presen und Bannedorf im März das Thema Wegebeziehungen während und nach der Bauphase des Fehmarnbelt-Tunnels diskutiert werden soll. Zu diesen Terminen sind sowohl die Mitglieder der Stadtvertretung als auch der –verwaltung sehr willkommen.

Unterhaltungsarbeiten FSB

Die LN haben am 25.01.18 ausführlich über die anstehenden Arbeiten an der FSB berichtet. Gegenüber der Mitteilung des RM zur Sitzung der Stadtvertretung am 28.09.17 ergeben sich keine Änderungen.

Neujahrsempfang Scandlines

Seitens der Stadt haben an dem Empfang in Berlin am 01.02.2018 Herr Bürgermeister Weber, Fraktionssprecher Fendt und Regionalmanager Zuch teilgenommen.

Gemeinsame Sitzung aller Runden Tische am 05.02.2018

Themen waren u.a.:

Kernforderungskatalog an den dt. Bundestag

Fernhaltebahnhof Fehmarn, Elektrifizierung Anschlussgleis Puttgarden, gemeins. Lärmschutzbetrachtung Straße / Schiene

Besond. Betroffenheit formulieren,

die Formulierung und Einreichung der besondere Betroffenheit wird über ein Formblatt der DB AG eingereicht, die Unterlagen werden durch das Dialogforum vorauss. im Juni 2018 an das Bd. Verkehrsministerium übergeben.

PFV Schiene, Abschnitt 6 Fehmarn

Die PF- Unterlagen sollen laut Mitteilung der DB AG Ende März/Anfang April 2018 an das Eisenbahnbundesamt und die PF-Behörde gesendet werden. Nach deren Prüfung erfolgt dann die Eröffnung des PFV Schiene für Fehmarn.

Die Vorstellung der Lärm- und Erschütterungsschutzgutachten für die Stadt soll seitens der DB AG Ende März/Anfang April erfolgen.

ÖPNV Konzept,

Ein gemeinsames Positionspapier (Kreis und „Nordkommunen“) wurde im PB am 16.01.18 behandelt. Über einen Vertreter des Wimi im PB soll ein gemeinsamer Termin Land, NAH SH, Kreis und Kommunen des Nordbereiches vereinbart werden.

Kosten BÜs und Straßenführungen

Die Forderung nach Nichtbelastung der Kommunen und des Kreises an das Land/den Bund wird bekräftigt.